

Erscheint  
monatlich 2mal  
in ca.  
115,000 Auflage.

Wird in  
sämtlichen Exempl.  
von  
50 Zeitungen des  
Königreiches  
regelmässig bei-  
gelegt.

# GENERAL-ANZEIGER



für das

## Königreich Württemberg.

Nro. 8.

Nro. 8.

Insertionspreis  
für die  
4gesp. Nonp.-Zeile  
36 kr. = 10 gr.  
= Fr. 1 25 C.

**Rabatt:**  
Bei dreimaligem Abdruck  
eines Inserates: 10 %  
Bei 6maligem: 16 2/3 %  
**Rabatt.**

Central-Organ, verlegt und herausgegeben von der

Süddeutschen Annoncen-Expedition (E. Stöckhardt) Officielle Agentur aller Zeitungen, in Stuttgart.

In allen Buchhandlungen sind zu haben:  
**Beschreibung d. Reichs d. Liebe.**  
2 Gr. — **Blumauer**, trav. Aeneide 2 Gr. —  
**Boccaccio**, Dekameron, geb. 12 Gr. — **Cor-  
vin**, Aurora v. Königsmark, 10 Gr. — **Cre-  
billon**, d. Sopha, 5 Gr.; der Schaumlöffel,  
5 Gr.; Cardinespredigten d. Frau Kaudel, 3 Gr. —  
**Göthe**, Werthers Leiden 2 1/2 Gr. — **In-  
oculation der Liebe**, 2 Gr. — **Jobinde**  
die, geb. 7 Gr. — **Langbein**, Gedichte, geb.  
16 Gr. — **Münchenhausen**, Reisen, 2 1/2 Gr. —  
**Sollan**, R. Fuchs, 2 1/2 Gr. Unser Ver-  
kehr, 2 Gr. (2622, W & B. S.)

Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.

### Romane

für nur 6 kr. per Band  
von 10 bis 25 Druckbogen,  
neu!  
Verzeichnis darüber gratis zu beziehen von  
der Frankf. Verlagsbuchhandlung in Stutt-  
gart. Auch Kellende und Händler werden zum  
Vertrieb gesucht. (2784 W & B.)

### Jeder Kranke

kann sich selbst helfen!  
Die genaue Anweisung dazu findet man in  
dem mehrfach 1000maligen Buche:  
„**Dr. Werner's neuester unfeh-  
lbarer Wegweiser zur Hilfe für  
alle Kranke u. Schwache.**“  
Preis 21 kr.  
Man kauft aber nur das allein richtige,  
in **F. Arndt's Verlagsanstalt** in  
Leipzig erschienene Buch. (2566, L.)

Stuttgart, Gegeben empfohlen:

### Musikalien-Handlung

### Leih-Anstalt

von (1893. 6.)

**Theodor Stürmer,**  
Calwerstrasse 56.  
Billigste Preise.

Jeden Auftrag übernimmt der  
**Industriebeihilfe-Verein**  
Berlin, Auskunft über Bezug, u. Absatz-  
quellen, über Anfertigung jeden Artikels  
und Receipts. Neu, Marmorornate und  
nichtsprechende Graphitschmelztiegel  
zu erzeugen, Liqueure, Weine etc. (2500, 6.)

### Die Coiffüre,

Specialleitung für das Puffsch,  
ersch. monatlich 2 Mal mit jeder color.  
Kupfern, die neuesten Moden in Hüten,  
Haaren etc. darstellend. Preis pro Quartal  
25 Sgr. Bestellungen nehmen alle Buchhand-  
lungen und Postanstalten an. (2842, W & B.)

Bohrmaschinen (2804, W.)



für Hand- u. Maschi-  
nenbetrieb für Schlof-  
fer, Schmiede und  
mehrn. Werkstätten  
unter Garantie für  
Dauerhaftigkeit  
und wieder in großer  
Auswahl eingetroffen bei  
**Carl Delisle,**  
Stuttgart. Import-  
geschäft in Werkzeugen, Ma-  
schinen und Materialien  
für mech. Werkstätten.

### Carotten,

neuer  
**Susten- und Brust-Boubons,**  
enthaltend 25 Proz. Extrakt aus Wurzeln und  
Kräutern, welche vor jeder guten Husten,  
Brust- und Lungenerkrankung gebraucht werden.  
Preis: 1 Schachtel 12 kr.  
1 Packet 6 kr.  
Nur allein acht Jahrlang zu beziehen  
von der  
**Hirsch-Apotheke**  
in Stuttgart  
und deren Niederlagen.

**Victor Schemmel, Dr. der Mathematik.**  
**Militär- & Marine-Institut.**  
(2504, S. u. W. & B.) Berlin, Princesstrasse 44.

### Besonderer Beachtung dringend empfohlen!

Gegenüber den zahlreichen, in letzter Zeit von den versch. Subskribenten eingegangenen

### Beschwerden

betreffend das zu lange Ausbleiben der Fortsetzungshefte, beziehentlich deren unregel-  
mässige Ablieferung seitens mancher Kolporteurs bringt die Unterzeichnete zur Kennt-  
nissnahme, dass bis zum 1. März 1872  
von **Otto Spamer's Ill.-tr. Konvers.-Lexikon** d. Volk das 55. Heft  
vom **Buch d. Erfindungen, Gewerbe u. Industrien**, 6. Aufl. die 18. Lfg.  
ausgegeben waren und dass alle 2 Wochen in der Regel von beiden Werken ein neues Heft  
(à 5 Sgr. = 18 Kr. rh.) erscheint. Neue Subskribenten können zu jeder Zeit eintreten und  
die bereits erschienenen Hefte in beliebigen Terminen beziehen. Die Unterzeichnete  
sichert schliesslich Allen, bei directer Mittheilung von Unregelmässigkeiten in der Be-  
sorgung ihrer Verlagswerke, sofortige Abhilfe zu. (2697, W & B.)

Verlagsbuchhandlung von Otto Spamer in Leipzig.

Verlag von Max Gradinger in München, Dultplatz 16.  
Empfehlenswerthe Reise- und Bade-Lecture!

### Kleine Indiscretionen über grosse Leute

von  
**L. K. von Kohlenegg**  
(Poly Henrion.)

Ein prachtvoll ausgestatteter Band in gross Octav. ord. 1 Thlr. 15 Sgr.

Der Verfasser bietet in dem vorliegenden Werke eines der interessantesten und  
angenehmsten im Bereiche der so sehr beliebten Memoiren-Literatur. Wie er  
selbst in der Einleitung sagt, brachte ein besonders freundliches Geschick ihn „mit fast  
allen ersten und grossen Berühmtheiten unserer Zeit in näheren  
Verkehr“, und seine persönlichen Beobachtungen an fast allen europäischen  
Höfen, seine Erlebnisse mit den interessantesten und berühmtesten Celebritäten  
der Kunstwelt bilden einen so fesselnden, reichhaltigen und anregenden Lesestoff, wie  
ihn wohl kaum ein zweites ähnliches Werk in gleicher Fülle und Reichhaltigkeit bieten dürfte.

### Stereoscopen

Kleine Skizzen und Erzählungen von

### Max von Schlägel.

1 Thlr.

Der Verfasser von „Tolle Liebe, Feuerseele, Helden der Arbeit, Nach uns  
die Sündflut“ bietet in diesem seinem neuesten Werke eine neue Bereicherung der  
besten belletristischen Literatur, die wir dem Leser empfehlen möchten.  
Ebenso wird jeder Freund gediegener Belletristik in der Novelle

### Aus der Tiefe

vom Verfasser des Romans „Non possumus“.

10 Sgr.

eine reizende Lektüre begrüssen. (2691, W & B.)

### Ein sehr nützlich Dag für Frauen und Töchter jeden Standes!

Als solches empfiehlt die neue Ausgabe meines Vordrucks: **Selbstbelehrung im Damen-  
Kleidermachen für alle Zeiten** beliebt. Man kann mittelfall dieses Werkes jeden Garderobe-  
gegenstand selbst schneiden und anfertigen. Eleganz geb. Mit vielen Abbildungen, sämtliche  
Garderobe im fertigen Zustande darstellend u. s. W. Preis nur 2 R. Kopfnahme.  
(2757, W.) **Gewerbelehrer Busch, Stuttgart, Wilhelmstr. 1.**

Verlag von Carl Gerolds Sohn in Wien: (2745, W. u. B.)

- Grillparzer, Franz, König Ottokars Glück und Ende. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 2 R. 30 kr.
- — — Des Meeres und der Liebe Wellen. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 1, 45
- — — Melusina. Romantische Oper in 3 Aufzügen. —, 56
- — — Der Traum, ein Leben. Dramatisches Märchen in 4 Aufzügen. 1, 45
- — — Ein treuer Diener seines Herrn. Trauerspiel in 5 Aufzügen. 1, 45
- — — Das goldene Vließ. Dramatisches Gedicht in 3 Aufzügen. 2, 20

- I. Abtheilung. **Der Gastfreund.** Trauerspiel in 1 Aufzug.
- II. **Die Argonauten.** Trauerspiel in 4 Aufzügen.
- III. **Weden.** Trauerspiel in 5 Aufzügen.  
(Können nicht getrennt werden.)

— — — **Beh' dem der Hüt!** Lustspiel in 5 Aufzügen. 1, 45  
**Weiten, Josef, An der Pforte der Auferstehung.** Dramatisches Gedicht.  
Aufgeführt zur Gedächtnissfeier Franz Grillparzer's am 1. f.  
Burgtheater in Wien, den 14. Febr. 1872. —, 55

**Damberg, Verlag der Buchner'schen Buchhandlung,** zu beziehen von ihr und allen  
Buchhandlungen (Betrag im Papiersteine noch je 11 kr. in Marken f. Frankfurt.):  
**Gauff-Deban, der Mensch und die Ehe** | **Erzeugung u. geschlechtliche Gesund-**  
**Gauff-Deban, der Mann und das Weib** | **heilvolle des Weibes** etc. A 1 R. 45 kr.  
**Bromm's Reisbuch f. Auswanderer n. Amerika** etc. Mit Karte. 8 Aufl. 3 R.  
**Struve's Regisseur für Auswanderer n. Amerika.** Mit Karte. 1 R. 30 kr.  
**Reisende Stahlstich-Karte** d. Ver. Staaten n. Nordamerika etc. 1 R. 12 kr. (2618, W & B.)

### Die Brauerschule in Worms

beginnt den nächsten Coursus den 1. Mai a. e.  
Programme ertheilt und nimmt Anmeldungen entgegen

Der Direktor  
**P. Lehmann.**  
(2583, W. S.)

In allen Buchhandlungen sind zu haben:  
**Chamisso**, P. Schlemihl, 2 Gr. — **Gold-  
smith**, d. Prediger v. Wakefield, 3 Gr. —  
**Gothe's Faust**, 2 Theile, 10 Gr. **Herrmann u.  
D.** 2 1/2 Gr. **Iphigenia** 2 Gr. **R. Fuchs** 2 1/2 Gr.  
**Werther's Leiden**, 2 1/2 Gr. — **Hebel**, Werke,  
9 Gr. **Erzählungen** geb. 6 Gr. — **Herber**, Cid,  
2 1/2 Gr. **Artis letzte Briefe**, 4 Gr. — **54.**  
**Pierre**, Paul u. V. 2 1/2 Gr. — **Schulze**, bez.  
**Rose**, 2 Gr. — **Voss**, Luise, 4 Gr.  
(2622, W & B. S.)

Dyk'sche Buchhandlung in Leipzig.

### Bazar für die Kinder-Garderobe.

Monatlich 2 Nummern.  
Preis pro Quartal 15 Sgr.  
(2842, W & B.)

Diese neue Zeitschrift bringt sauber  
colorirte Modenkupfer (Knaben und  
Mädchen), außerordentlich herrliche  
Schneidmuster, nach denen jede Dame  
selbst zuschneiden kann, u. leichte Hand-  
arbeiten mit Abbildungen für kleine  
Mädchen. Ferner enthält dieselbe Kupfer  
über **Kinder-Erziehung, Kinder-  
pflege** etc. u. die allmonatliche Gratis-  
Zusatz „**Der Kinder-Garten**“,  
**Blätter für die Jugend**“, enthalten  
„Schichten, wie sie die Mutter den Kin-  
dern gern erzählt oder vorliest“.  
Probenummern sind in allen Buchhand-  
lungen zu haben.  
Verlag v. **Nicofried Cronbach,**  
Berlin.

### Lehranstalt für Mädchen.

Institution Wyss, pensionnat pour  
jeunes demoiselles à Neuveville  
près Neuchâtel (Suisse).

Education religieuse et morale. Vie de  
famille. Etude spéciale de la langue française  
(l'anglais et l'allemand à volonté). Enseignement  
dans toutes les sciences, la musique (piano et  
chant) d'après la méthode du Conservatoire d.  
Stuttgart, dessin, ouvrages à l'aiguille etc. etc.  
— Rectorices: **Ma. Fréderic Godot** professeur  
de théologie à l'Académie de Neuchâtel (Suisse).  
— **Ma. J. pasteur Junod** et **Ma. Gilléron** profes-  
seur de français à Bâle. — **M. M. S. Lebert**  
et **L. Stark** professeurs au Conservatoire de  
Stuttgart. — **M. M. Révol** et **Sterlin** pasteurs  
à Neuveville. (2863, W & B.)  
**Mesdames F. & O. Wyss.**

### Baden-Baden.

Specialität.

### Maccaroni

garantirt höchst nussvollständige in Waare zu  
den billigsten Engros-Preisen zu beziehen von  
(2786, S. W. & B.) **Dorian Ribn.**

### Thätige Agenten

werden an jedem Orte (Stadt und Land)  
gegen hohe Provision angestellt von der  
**General-Agentur der Reichs-Ver-  
sicherungsgesellschaft** für das Deutsche  
Reich in Wachen. (2791, W.)  
**Ferd. Schick** in Stuttgart.

### Hm. Julius Mayer Sohn

32 Grosse Hoerbruckerstrasse 32.  
Lager eleganter  
**Filz, Seiden- & Stoffe.**  
Bedienung reell. (1857 12.) Preise billigst.

Gesucht wird  
auf mehrere Jahre zu miethen:

### Ein Landhaus

oder Herrenhaus

mit schönem schattigen Garten, Hof etc. in schöner  
Lage mit Eisenbahn- oder Pferdebestellung in  
Baden, Württemberg, Preussen oder am Rhein.  
Hoff. Offerten sub Chiffre **F. 2933** befor-  
dert die Annoncen-Expedition von **Kudolf  
Mosse** in Frankfurt a/M. (2569, W. S.)



# Bum Königtrank!

(209:3a) Herr Hygienist Karl Jacobi, Berlin, Friedrichstr. 208.

Sw. Wohlgeboren halte ich mich verpflichtet, für Ihren heilbringenden Königtrank, welcher bei mir Wunder gethan, meinen aufrichtigsten, innigsten Dank zu sagen.

Ich wurde von meinem Arzte, nachdem er mich mehrere Monate lang behandelt, und er meine Familie auf meinen nahen Tod vorbereitet, in einem höchst traurigen Zustande verlassen. Die Anzeige in den Zeitungen, namentlich das des Herrn Geheimen Finanzrath Groß, haben mir zu Ihnen das Vertrauen und veranlaßten mich, als letztes Mittel Ihren Königtrank zu versuchen, und zu meiner Freude tra. schon nach dem Verbrauch der ersten zwei Flaschen eine wunderbare Besserung ein. Allen Leidenden kann ich nur Ihr vorzügliches Heilmittel empfehlen.

Gleichzeitig bitte ich um Zusendung einiger Flaschen No. 1.  
Berlin, den 21. Juni 1871.

Hochachtungsvoll

E. Siebig,  
Königl. Musik-Director,  
Große Hamburger Str. 2.

\*) Die geschicktesten Operateure hatten hier eine Operation für tödtend erklärt!

## Tödtlichste Herz-Krankheit! Zeitstanz! Diphtheritis!

(13816) Meine Tochter Anna, 12 Jahre alt, erkrankte vor einem Jahre (Ende October) an einer Herzbeutel-Entzündung, wie der Arzt es nannte. Die Krankheit wurde schlimmer und schlimmer, ging in eine Herz-Erweiterung über, und wir erwarteten — etwa 6 Wochen nach Beginn der Krankheit — den Tod, welchen sowohl der bis dahin behandelnde Hausarzt als auch ein zur Consultation hinzugesogener zweiter Arzt als nahe bevorstehend und zugleich als unheilbar bezeichneten. In der darauf folgenden Nacht, während das Kind, dem Gerüchten nahe und unter beständigem Husten, schweißend lag, fiel mir plötzlich ein, daß ich doch, da die letzte Hilfe erlitten hatten, Ihre Kunst keine kein Mittel mehr, (meine natürliche Abneigung gegen Quacksalberei überwindend) mich an Herrn Karl Jacobi wenden sollte, zu dem ich wenigstens das Vertrauen hatte, daß er schon von der Vortrefflichkeit seiner Erfindung überzeugt sei, und daß er sich nicht für eine zahlreicheren Arznei über ganz wunderbare Kuren nicht schon labilisiert habe. — Als das Kind in der Nacht nicht schlief, ging ich am folgenden Morgen, Sonntag früh, zu Herrn Jacobi. Er kam mit mir, sah das Kind, gab ihm von dem Königtrank, sprach aber noch kein Urtheil aus. Wir haben im Laufe des Sonntags noch mehrmals von dem Königtrank, sah aber anseinerseits nichts, was uns zu Hoffnungen ermuthigt hätte. Am Abend kam zuerst der Arzt, — er hatte keine Hoffnung mehr. Gleich nach seiner Abreise kam Herr Jacobi: er versicherte, das Kind werde binnen Kurzem wieder beherbergt werden! Ich war über die Kühnheit dieses Ausspruchs gewissermaßen empört; hatte doch der Arzt, dem ich Vertrauen schenkte, vor kaum 3 Minuten das Gegentheil erklärt. Montags fiel uns die Besserung des Kindes auf; der Arzt hatte aber noch am Abend des Montags keine Hoffnung, die Besserung, die wir zu sehen glaubten, war in seinen Augen noch nichts; er hat uns dringend, uns nicht überhastigen Hoffnungen hinzugeben! — Mit jedem Tage nahm beim Gebrauch des Königtranks (alle Medicin hatte ich, ohne Wissen des Arztes, eingestellt) die Besserung zu; am Donnerstag und Freitag schon — an Ihrem Geburtsstage! — konnte das Mädchen einige Stunden auf sein; seitdem, also seit einem Jahre, halten wir das Mädchen für geheilt. Der Arzt nannte die Besserung, selbst eine Überraschung; Ariom nur ist ihm, daß der Königtrank nicht geholfen haben kann; — daß er aber nicht weiß, woraus derselbe besteht, kann er nicht bestritten. — Seit dieser Erfahrung in meiner eigenen Familie habe ich mich getrennt von jedem andern Mittel, mich näher um die Sachlage zu bekümmern. Herr Jacobi stellte mir Hunderte von Original-Briefen zur Verfügung. Dieselben enthielten Danklagen der verschiedensten Personen über Heilung von den mannigfaltigsten Krankheiten; ihre Echtheit ist zweifellos, und mein Vertrauen ist so groß geworden, daß ich bei jeder vorkommenden Gelegenheit stets den Königtrank gebe. Höher ist dies Vertrauen nicht genährt worden. Sieht man jedes Uebel bald vorüber. — Ich habe auch mehrfach Gelegenheit gehabt, das Mittel in Fremdenkrankheiten zu empfehlen, es hat sich überall bewährt. Besonders erwähne ich den Fall einer Heilung von Diphtheritis, welcher überraschend schnell vorüber war, und einen Fall von Diphtheritis bei einem meiner Mündel. Das letztere, ein erwachsenes Mädchen, glaubt durch warmen Umschlag von diesem Trank und innerlichen Gebrauch desselben — beides gab ihr stets große Erleichterung, und besonders waren die Umschläge sehr wohltuend — von der Diphtheritis gerettet worden zu sein. Der Arzt hatte den Zustand für sehr gefährlich erklärt.

Berlin, den 30. November 1870.

Groß, Geheimer Finanz-Rath,  
Prinzenstraße Nr. 85.

## Wassersucht im höchsten Stadium!

(18905a) Der Königtrank hat bei meiner Frau bei ausgesprochener Wassersucht wesentliche Hilfe geleistet. Nach seinem Gebrauche stellte sich alsbald ein Abzug des Wassers nach den untern Beinen ein und brachte Linderung der großen Brustbeklemmungen (Athemnoth). Nachdem die Kranke länger als ein Jahr im Stuhle (sitzend) zugebracht, wurde derselben eine Arsenik-Kur (!) verordnet, und nachdem diese durch sechs Wochen gebraucht, vollendete der wiederholte Gebrauch des Königtranks volle Wiederherstellung. \*)

Den 7. Mai 71.

Graf von Wartensleben,  
auf Schwirsen.

\*) Sonntag den 19. Juni 1870 erschien Herr Rittmeister Graf v. Wartensleben aus Potsdam im Comtoir des Hygienisten Jacobi in Berlin, selbigen über den schweren Krankheitszustand seiner Mutter, der Frau Gräfin v. Wartensleben auf Schwirsen in Potsdam, zu consultiren. Da sie nur noch flüchtig theilweise mit großer Mühe genesen konnte, so gab Jacobi dem am nächsten Morgen zu seiner Mutter reisenden Herrn Grafen gleich 1 Flasche von dem neuen Wassertrank, welcher bereiteten Königtrank Nr. 6 mit. — Am 23. Juni telegraphirte derselbe an Jacobi: „Bitte dringend scheinung 3 Flaschen Nr. 6 nach Schwirsen.“ Unter dem 27. zeigte derselbe Herr Graf an, daß seine Mutter, mehrere Liter Wasser verloren, und daß die so schrecklichen Beklemmungen, entstanden aus der Luftschwierigkeit, bedeutend nachgelassen, ebenso die schrecklichen Krämpfe, welche ich schließlich in vollständigen Krämpfen überwand.“ — Gleichzeitig sprach der Schwager des Herrn Grafen, Herr v. Bülow auf Barlow bei Plathe, herzlich seinen Dank aus für die von Frau Schwagermutter durch den Königtrank gewährte — vollständige Erleichterung; er fährt er wiederholt fort: „Hilfe ist natürlich nicht mehr zu hoffen bei einem Körper, der so vollständig in der Auflösung verfallen ist; ich glaube, daß der liebe Gott die Mama diese Woche noch von Ihrem Leiden erlösen wird.“ — Unter dem 17. d. M. endlich schreibt der Graf der so entsetzlich Leidenden in einem vier Seiten langen Bericht unter diesem andern Salgnates: „Die erste Nr. 6 war von außerordentlicher Wirkung, nicht bloß, daß die Krämpfe ausgingen, das Wasser abging; es stellte sich in hohen Grade vorübergehende Krämpfe ein. — Ich halte meine Frau durch Ihren Wundertrank eigentlich für genesen, wenn kein Wiederanstich des Wassers hätte. Die Krämpfe verließen täglich an Körper. Achem ist gut, Apetit gut, und wird sich auch die Reizbarkeit der Nerven legen, welche jetzt durch den Abgang von 3 Schoppen zur Armer natürlich gesteigert ist. Nach dem Ihnen herzlichsten Dank.“ (Also nicht der Arsenikkur!)

(14109) Schmar, 12. 12. 70. — Nachdem die Frau Gräfin v. Wartensleben auf Schwirsen, wie ich, in nächster Nähe derselben wohnend, bestimmt weiß, durch Ihren Königtrank von ihrer schweren Krankheit genesen ist, gegen die sie bei verschiedenen Ärzten Hilfe gesucht hat, so kann ich die Hoffnung nicht unterdrücken, daß auch meiner Schwiegermutter durch Ihren Trank geholfen werden möchte. — (folgt Beschreibung.) — Dorn, Lehrer.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranks:  
Hygienist (Wirkl. Gesundheitsrath) Karl Jacobi  
in Berlin, Friedrichstraße 208.

(2733 W.)

Die Flasche Königtrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler; außerhalb 16 resp. 17 Sgr. und 1 fl. rhein.

In Stuttgart bei J. C. Wieland & Co.; in Ellwangen bei C. M. Isler; in Gmünd bei Gust. Mayer;  
in Heilbronn bei Ernst Wilh. Koch; in Ravensburg bei Friedr. Aug. Beck, am Bach; in Schussenried bei J. J. Zeller;  
in Sulz a./N. bei C. F. Burkhardt; in Wildbad bei Gust. Luppold.

Gefuche um Depôts sind direct nach Berlin zu richten.

(Annoncen-Expedition Zedler & Co., Berlin.)

## Stuttgarter Handelsschule, verbunden mit Pensionat.

In diesem vor 24 Jahren von dem sel. Hrn. F. W. Steinbuch gegründeten und von dem Unterzeichneten seit November 1864 unter eigenem Namen und eigener Verantwortlichkeit fortgeführten Institut beginnt ein neuer einjähriger Course **am 1. Juni dieses Jahres.**

Gründlicher Unterricht in sämtlichen Comptoirwissenschaften; einfache, gemischte und doppelte Buchführung; Handelscorrespondenz in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache. Näheres durch die Prospective. **Paul Oechsle, Heusteigstraße Nr. 18.**

Beliebige Referenzen bei den Hrn. Dr. v. Steinbeis, Präsident der kgl. Centralstelle für Handel und Gewerbe in Stuttgart; Carl Ostertag & Comp. in Stuttgart; Friedr. Böhrer in Frankfurt a. M.; Gerischer & Comp. in Leipzig; Hermann Bierling in Dresden; A. Böhrer & Comp., 66 rue de Bondy in Paris; Oswald Gebr. & Comp. in Basel.

**Handelschule & Erziehungsanstalt von Ph. L. Böhm in Heidelberg.**  
Vorbereitung für das Handelsfach, das Examen für Einjährige, Fortsetzungsfähigkeit und Kadetten, das Pöschsch. (2633. 4.)  
Prospecte und jede nähere Auskunft bereitwillig durch den Vorleser.

## Institut Delessert ausschliesslich zur Erlernung der neuern Sprachen.

Begründet 1864. — Die neuen Kurse fangen am 7. April an. Näheres bei dem Director: Schloß zu Lutry (Kanton Waadt), Genfersee. (2722 W & B. 2.)

## Dr. Schneider's Academie für Landwirthe, Bierbrauer und Müller

— in Worms a/Rh. — (2517 W & B. 3.)  
1860 begründet, beginnt das neue Semester am 22. April. Lehrpläne und Auskunft zu Diensten.

**Staatspapiere, Jos. Schweizer Wechsel, Actien, Bazar Coupons, Loose, Stuttgart. Sorten.**  
Vermittlung von Tauschgeschäften in allen börsenfähigen Papieren, jeweils zum Tagescours.  
Besorgung von Incasso: hiesige Wechsel mit 1/8 % Provision, auswärtige billiger, (1777. 12. 7.)  
Disconto: p. Hier zum Banksatz, mit 1/100 Courtagé.

**Das Auskunfts-Bureau von Lorenz & Goldstein,**  
29 Rosstrasse Berlin Rosstrasse 29  
ertheilt gewissenhafte und discreteste Auskunft sämtlicher Firmen des In- und Auslandes und weist zuverlässige Agenten und Firmen nach.  
Beste Referenzen. Prospective gratis. (2693 W & B.)

**Starke & Pobjuda**  
Stuttgart,  
Lieferanten des k. württemb. Hofes und Ihrer Majestät der Königin von Holland empfehlen ihre auf den Ausstellungen zu Paris, Altona, Cassel, Linz und Ulm durch Preismedaillen ausgezeichneten  
**Chocoladen,**  
zu haben bei allen bedeutenderen Conditoren und Kaufleuten des In- u. Auslandes. (1827. 6.)  
(2049. 6.)

**Portland Cementwaaren-Fabrik in Niedargemünd**  
Die Espenschied'sche  
liefert folgende Gegenstände unter Garantie für deren Güte, als:  
Wasserleitungs-Röhren rund, von 6—42 Centimeter Lichtweite.  
Canalsteine, eiförmig, von 45—150 Centimeter Lichtweite.  
Brennentröge.  
Krippen für Pferde.  
Krippen für Rindvieh.  
Schweinetröge.  
Badewannen.  
Grabsteine von verschiedenem Zeichnungen.  
Treppeuhufen von jeder Zeichnung und Größe.  
Wassersteine in Röhren von verschiedenen Dimensionen.  
Kandel der Bohrerinnen von verschiedenen Tiefen.  
Kamin-Ruffsteine.  
Trottoir-Platten bis 150 Cent. Breite glatt, oder mit auf der Oberfläche eingeschnittenen Gittern zur Sicherheit des Gehens im Winter. Wenn 4 Wochen vor Bedarf der Grundriß eingezeichnet, werden die Platten mit allen Winkeln fertig zum Legen hergestellt.  
Mosaik-Boden-Platten von den verschiedensten Dessins und Farben; gedruckte Musterbogen liegen zu Diensten.  
Ofen-Platten von jeder Größe und Form.  
Zuricht-Platten von jeder Größe für Gerber. Dieselben platten sich nicht ab und haben alle Eigenschaften wie Solenpoker, werden eben so hart, ohne dem Stahl zu schaden.  
Belege auf Regelsbahnen, sehr glatt und die Kugeln nicht angriffend.  
Betonirungen in Röhren und Keller.  
Pflastersteine in verschiedenem Farben und Größen.  
Ziegel gewöhnlich format, mit Falgen, so daß keine Schindeln nöthig sind, in hellgrau, roth und schwarz. Auf diesen Ziegeln wächst kein Moos und bedürfen damit gedachte Dächer höchst selten einer Reparatur.  
Sohlziegel gewöhnlicher Größe.

**Die Herde-Fabrik (2695 W)**  
von H. Leichinger in Stuttgart  
empfiehlt ihre anerkannt vorzüglichen **Kochherde**, vom kleinsten bis zum grössten, — Zeichnungen etc. stehen gratis zu Diensten.

**Erbswurst**  
empfiehlt die  
**Frankfurter Erbswurst-Fabrik in Frankfurt a/M.** (K. 47. 6.)

**Essenzial-Melissen-Balsam von Wilderich Lang in München,**  
approbit vom kgl. Bayer. Oecomedicinal-Collegium.  
Dieser Balsam ist das beste Heilmittel bei Beschwerden des Regens; gegen Schwäche und Krämpfe desselben leistet er ausgezeichnet. Ebenso wirksam zeigt er sich bei nervösen Ausfällen von Schwindel — Herzklappen — Windkoliken — bei Menstrualcrampfen — Hebelstücken — Erbrechen — Ohnmächten. (2761. W.)  
Neußerlich wirkt er mit bestem Erfolg bei Quetschungen, Verrenkungen angewendet; er warmt, als Balsammittel bei rheumatischen, gelblichen Leiden und die durch diese verursachten Lähmungen, ist er besonders zu empfehlen.  
Der Melissen-Balsam wird in Flaschen à 48 u. 24 Gr. nebst Gebrauchsbuch abgegeben und ist zu beziehen durch die  
General-Agentur: Gebr. Schultze in N. M., an welche sich auch Wiederverkäufer, welche angemessenen Rabatt erhalten, wenden wollen.

**Stuttgarter Nähmaschinen-Fabrik, E. Weßhäuser.**  
Detail-Verkauf  
im Bazar, Königsstr. 38, 1 Treppe.  
**Ziegelöfen**  
neuester Construction,  
welche bei großer Ersparnis an Brennmaterial ein schöns Saucrat liefern, erbaue ich unter Garantie. (2475. 3.)  
Ringöfen können darnach eingerichtet werden.  
Vogt, Maurermeister, Dyhernstein in Eschlen.

**Stuttgart.**  
**Die Norddeutsche Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit in Berlin**  
versichert unter billigen Prämien mit 1/2, 1/3, 1/4 jährlichen und monatlichen Einzahlungen durch den vollen Dividendenanspruch noch bedeutend ermäßigt und werden Beiträge auf Lebens-Versicherungen, Renten-Versicherungen, Kinder- und Aussteuer-Versicherungen, sowie Sterbekassen-Versicherungen entgegengenommen durch  
Die General-Agentur:  
Subdirektor **Wilh. Fries,**  
Reckartstraße 34 b. (2284. 6. 1)  
Beitete Agenten werden gegen gute Provision angestellt.

**Baltischer Lloyd.**  
Direkte Post-Dampfschiffahrt zwischen  
**Stettin u. New-York**  
Kopenhagen, Christiansand anlaufend, vermittelt der neuen Postdampfschiffe I. Klasse:  
**Humboldt.** Donnerstag 4. April.  
**Franklin.** 2. Mai.  
**Humboldt.** 6. Juni.  
Donnerstag den 18. April findet eine Extra-Expedition statt.  
Erst Moritz Arndt, im Bau. Washington, im Bau.  
Passagepreise incl. Beköstigung:  
I. Kajüte Pr. Grt. 120 Thlr. I. Zwischendeck Pr. Grt. 65 Thlr.  
II. do. 80 II. do. 55  
Neben Fracht und Passage wende man sich an die Agenten des Baltischen Lloyd, sowie an Die Direction in Stettin. (2265)

**Blaue u. gelbe Lithographiesteine, Fußbodenplatten,**  
feingeschliffen in blau und gelb für Herrschaftsgebäude, ordinär geschliffen und rauh für gewöhnliche Gebäude, besonders aber Malztonnen, Gerbersteine, Steine für Glasfabriken bis zu 12 Quadratmeter gross, Tischplatten aller Art etc. liefert der  
**Solenhofer Actien-Verein zu Solenhofen im Königreich Bayern**  
auf Verlangen franco auf alle Eisenbahnstationen, sowie nach allen Hafenplätzen des Continents sowohl als der ganzen Welt zu den billigsten Preisen. Preislisten sind zur Verfügung bereit, franco gegen franco.  
Generalagenten: In Zürich Herr J. J. Hofer. — Agenten: In Hannover Hr. Carl Freier. In London Herren Zora Rahson & Co. In New-York Herren H. Siebold & Co. In Paris Hr. Ulele Wipf. In Wien Hr. Franz Erban. In Brüssel Hr. Louis Schwarz. In Rom Hr. Theod. Lücke. In Malaga Hr. Theodor Klust. In Montevideo Hr. Max Lederer. In Prag Herren Otto Sandtner & Co. In Berlin Hr. Fritz Preuss. In Mailand Hr. N. E. Lambertonghi. (2155)

**Eiserne Gartenmöbel u. Blumentische, Bettstellen mit oder ohne Spiralfederuntermatratze für Privat- u. Krankenhäuser u. Hotels.**  
Garten-, Treppen-, Plattform-, Grab-Geländer, Thore, Frühbeetsender, Gewächshäuser und Pavillone, sowie sonstige Einrichtungen für Gärten und Parks empfiehlt unter Zusicherung prompter, reeller und billiger Bedienung  
**Wilhelm Leo,**  
königl. Hoflieferant, Stuttgart. (2248. 6.)  
Zeichnungen, Pläne und Kostenanschläge werden gratis versandt.

**Die Fabrik für Gemüse von F. Hermes in Bismar, (Mecklenburg-Schwerin)**  
empfiehlt die neuen Dohlnasse für trockne Körper von Eichenholz und Buchenholz, sowie Längennasse, vorchriftsgemäß hergestellt und geacht, zu jetzigen Preisen. (2636. W & B. 6.)

**Ed. Schweikert, Biberfeld,**  
liefert (2507. W. 2.)  
**Werkstein (Settenkohlenstaubstein) in jeder Größe zu Bausteinen und Monumenten.**  
Preis der Größe entsprechend pro C. von 15 Gr. an loco Hall.  
**Prima americanischen Pferdezahl-Mais**  
empfiehlt zur Saat, zu billigen Preisen  
**Heinrich Brühl,**  
Hannheim. (2467 W & B. 3.)

**Epileptische Krämpfe (Fallsucht)**  
heilt der Spezialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Louisestrasse 45. — Bereits über Hunderte vollständig geheilt.